



Touristinformation Sternberg
 Am Markt 3
 19406 Sternberg
 Tel. 03847 444 535
 Fax 03847 444 570
touristinfo@stadt-sternberg.de

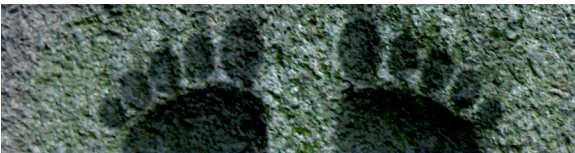
*Sternberger
 Seenland*



Tour 4
 Das Stonehenge
 Mecklenburgs

Die Welt steckt voller Rätsel. Mythen und Legenden erinnern an längst vergangene Zeiten. Was ist wahr, was Fantasie? Am berühmten Boitiner Steintanz finden sich gleich drei unterschiedliche Datierungen. Die Deutungen reichen bis zur vorzeitlichen Sternwarte. Wir nehmen Sie mit auf eine sehr abwechslungsreiche Route. Gutshäuser, Töpfereien und eben diese mystischen Steinkreise erwarten Sie.





Sternberg

Mystisch beginnen wir an der Sternberger Kirche. Fußabdrücke einer Frau in Größe 47/48? Oder ein bronzeitlicher Bildstein? Diese Frage im Kopf verlassen wir die Stadt auf dem Radweg T 30 Richtung Groß Raden.



> km 14,1

Lübzín

Ein asphaltierter Radweg lässt uns entspannt in das Dorf rollen. Die Gutsanlage sollte Feriendomizil werden. Wir folgen dem Radweg an der Dorfstraße, am Friedhof geradeaus Richtung Wald, dort dann rechts zum Steintanz.



> km 34,5

Ruchow

Einst sorgte Fürstin Juliane für Glanz in der Kirche, heute engagiert sich Stefanie von Laer für deren Erhalt. Der Altar zeigt eine sehr frühe Kopie der Kreuzabnahme von Rubens. Restaurierte Windmühle, großzügiger Rastplatz.



> km 46

Bolz

Zwei Gutshäuser: Beide stehen noch, sind aber nicht als solche erkennbar. Teile des Interieurs im Museum Sternberg. Mit spannender Fundgeschichte! Noch ein Steinkreis. Ein neuer. Ab hier ist Strecke grün markiert. Es geht zurück.



> km 3,7

Kamelhof Sternberger Burg

Kamele in Mecklenburg - eine Fata Mogana? Nach dem Dürressommer 2018 denkt man ja öfter an Wüste... Ostern bis Oktober 10-18Uhr geöffnet. Wir bleiben auf dem Radweg.



> km 22,7

Boitiner Steintanz

Wir nähern uns den vier Steinkreisen entlang eines Baumlehrpfades. Hier lässt es sich gut rasten - und man hat sogar Netz zum googeln. Dann geradeaus weiter Richtung Tarnow und nach dem Wald rechts bis nach Boitin.



> km 36,1

Bolz Ausbau

Vor dem See biegen wir links ab. Wer hätte das hier erwartet? Zwei Töpfereien und eine Galerie mitten im "Nichts". Der Inspiration scheint dies förderlich zu sein. An der Kreuzung biegen wir wieder links nach Lenzen ab.



> km 59,1

Mustin - Witzin - Zülów

Wir schalten einen Gang hoch, queren in Mustin die Straße und schlagen die Haken des Radweges nach Witzin. An der Kirche sind wir wieder auf dem T30 und folgen diesem nach Zülów. Ein Abstecher zum Wasserkraftwerk lohnt.



> km 6,5

Arch. Freilichtmuseum Groß Raden

Viele Legenden ranken sich um die Götter der Slawen. Hier wurde ein Tempel originalgetreu nachgebaut. In der Saison täglich geöffnet, im Winter Mo geschlossen. Wir fahren den T30 durch den Wald Richtung Witzin.



> km 27,8

Boitin

Rund um die sanierte Dorfkirche geben uns Lindwürmer und Löwen wieder eine Denkaufgabe. Der Lindwurm war das Wappen der Grafen von Schwerin, aber der Löwe? Wir fahren durch das Dorf Richtung B 104.



> km 40

Lenzen

Das Dorf platzt zum "Topf- und Pflanzmarkt" am 1. Mai aus allen Nähten. Sonst eher beschaulich, überrascht das Angebot des Töferhofes mit einer riesigen Auswahl. Wir fahren durch den Wald Richtung Lähnwitz.



> km 65,2

Pastin

Heute ein beliebter Ferienort, wurde früher von hier aus das Ritteramt Sternberg verwaltet - auch ein Teil der Stadt! Über Neu Pastin erreichen wir schnell den Radweg an der B 192 und rollen die letzten Meter bergab Richtung Stadt.



> km 10,5

Witzin

Den T30 bringt uns bis an die Dorfkirche. Die Linde zählt zu den ältesten Bäumen des Landes. Ist sie so alt wie die Tauffünfte daneben? Wir fahren durch die Büdnerstraße, dann links in die "Siedlung". Geradeaus Betonspurbahn.



> km 30,6

Großsteingrab Grünenhagen

Hier steht sprichwörtlich kein Stein mehr auf dem anderen, trotzdem noch eine sehr imposante Anlage. Vorsicht bei der Querung der Bundesstraße! Vorbei an Spargel- und Erdbeerfeldern fahren (oder schieben?) wir nach Ruchow.



> km 43,6

Lenzener Steintanz

Der Lähnwitzer Wald ist gut beschildert. Da wir schon ein Großsteingrab gesehen haben, lassen wir dies links liegen und schauen uns nur den Steinkreis am Abzweig Dröger Kraug an. Dorthin zurück, rechts, wieder rechts nach Bolz.



> km 72

Sternberg

Wir haben diese anspruchsvolle Strecke nach bestem Wissen ausgesucht und abgefahren. Trotzdem können sich Änderungen ergeben. Für Hinweise für eine Nichtbefahrbarkeit von Teilabschnitten sind wir dankbar.